

Pressemitteilung

Nr.: 4/2019

Berching, den 27.05.2019

Auskunft erteilt: Veronica Platzek
Telefon: 08462 205-51
E-Mail: platzek.veronica@berching.de
Presseverteiler: regional

Für die Saison bestens gerüstet – Neues und Highlights für 2019

Die Großgemeinde Berching ist für die Saison startklar. Neue Produkte und Highlights lassen auf ein gutes, touristisches und lebenswertes Jahr blicken.

Der Tourismus in Berching ist wichtig und wird Jahr für Jahr weiter entwickelt. In den Monaten Mai bis September werden die meisten Übernachtungen im Jahresverlauf gezählt. „Wir sind mit den Übernachtungszahlen der vergangenen Jahre zufrieden, wenn auch noch Luft nach oben ist.“, so Berchings Bürgermeister Ludwig Eisenreich. Im Durchschnitt sind es derzeit jährlich rund 48.000 Übernachtungen inkl.

Wohnmobilstellplatz und private Unterkünfte mit weniger als neun Betten. Tourismus ist ein Wirtschaftsfaktor mit einem jährlichen Umsatz 11.000.000 €. „Es profitieren hier nicht nur die Gastronomiebetriebe mit Unterkunft, sondern auch die lokale Fahrradwerkstatt und der Einzelhandel“, stellt Eisenreich fest.

Die Stadt entwickelt sich – Neuerungen und Highlights

Am Wohnmobilstellplatz gibt es Neuerungen. Die Bezahlung läuft seit diesem Jahr über einen Kassenautomaten. „Die Schließung des Kiosks und der persönliche Kontakt der Kioskbetreiberin zu den Wohnmobilisten fehlt dem ein oder anderen Stammgast“, berichtet Anikó Kerl aus dem Tourismusbüro. Dennoch habe man mit Erkan´s Döner einen guten Treffpunkt für Bürgerinnen und Bürger, Radfahrer und Wohnmobil-Urlauber gewinnen können. Jährlich zu Ostern ist der Platz schon gut gefüllt, an Wochenenden sind meistens alle 15 Parzellen gefüllt, aber auch unter der Woche sind immer Belegungen zu verzeichnen.

Der neue Fränkische WasserRadweg wird im Juni offiziell mit einem Festakt während der Bayerischen Gartenschau in Wassertrüdingen eröffnet. Die über 420 km lange Radroute führt auch durch Berching und stellt eine neue Radverbindung ins Fränkische Seenland, in die Nachbardestination her. Eine gute Vernetzung und die dadurch entstehenden Synergieeffekte in der Werbung bereichern Berching.

Das Tourismusbüro ist bestens für die Saison gerüstet. Die Anlaufstelle für Gäste hält nicht nur Informationen übers Radeln und Wandern parat. Auch die einheimische Bevölkerung nutzt die Info-Stelle und bezieht Informationen zum Kulturprogramm in der Stadt. In den letzten Jahren haben sich die gebuchten Stadtführungen als Publikumsliebling entwickelt. Die Nachfrage steigt: viele Busgruppen und auch private Gruppen nutzen das Angebot und buchen Erlebnisführungen mit Schauspieleinlage. Prospektanfragen werden zu 70% über die Homepage gestellt. Sicherlich stellt das



Internet eine wichtige Plattform als Informationsquelle dar, „dennoch wird gedrucktes Prospektmaterial weiterhin nachgefragt, das durch uns versandt wird.“, beobachtet Kerl die letzten Jahre. Selbst wenn das Wetter mal nicht mitspielt, kann das Tourismusbüro mit den Berching-Schirmen aushelfen. Die Schirme, Postkarten im neuen Design und erstmals kleine Kühlschrankmagnete mit Motiven der Stadt sind käuflich im Tourismusbüro zu erwerben. Die Werbetrommel für Berching wird zum nächsten Mal am 2. Juni in Pegnitz beim Bratwurstgipfel und am 8. Juni in Neumarkt im Einkaufszentrum NeuerMarkt gerührt. „Die Werbung in der näheren Umgebung ist uns wichtig, schließlich haben wir ein tolles Kulturprogramm für Einheimische und Gäste aus nah und fern zu bieten.“, betont Eisenreich.

Feste und Feiern

Die Veranstaltungshighlights sind in einem Flyer zusammengefasst und haben durchaus große Strahlkraft, sodass der Werbeeffect für die Stadt Berching nicht zu unterschätzen ist. Besonders freut man sich auf die Veranstaltungen auf der Sulzbühne ab 2. Juni, das Berchinger Volksfest vom 7. bis 11. Juni, die Berching Classics vom 14. bis 16. Juni, das Geburtstagsfest von Christoph Willibald Gluck am 2. Juli, Kanal im Feuerzauber am 19. und 20. Juli, die Berchinnale vom 20. bis 28. September und vieles mehr. „Wir sind stolz auf das lebendige Treiben in unserer Stadt, wissen aber auch ruhige Wochenenden zu schätzen und sehen genau hier unsere Stärken“, betont Eisenreich. Berching gibt ordentlich Gas und hält Schritt mit den Kommunen im gesamten Naturpark Altmühltal. Man ist sich jedoch bewusst, dass heutzutage auch Entschleunigung und Abstand vom stressigen Alltag wichtige Erlebnisfaktoren im Tourismus darstellen. Das Kloster Plankstetten hat hier mit den spezifischen Angeboten auch einen wichtigen Stellenwert. „Das Thema Entschleunigung greifen wir im Laufe dieses Jahres auf und gestalten ein neues Produkt, welches 2020 präsentiert werden soll“, kündigt Kerl an.

Ausblick auf weitere Projekte

Die Stadt investiert in die Errichtung einer Fahrrad-Servicestation und die Sanierung der WC-Anlage an der Schiffsanlegestelle. „Wir möchten nach der Hauptsaison mit dem Bau beginnen, um möglichst wenig Störung im touristischen Hauptbetrieb zu verursachen“, berichtet das Stadtoberhaupt. Der Bewilligungsbescheid des LEADER-Projekts und die Baugenehmigung liegen bereits vor, mit der Detailplanung und Umsetzung wurde begonnen. Das Projekt ist mit 170.000 € veranschlagt, wovon 83.000 € als Zuschuss in Aussicht gestellt sind. „Man ist dankbar für die zur Verfügung stehenden Fördertöpfe und nutzt diese nach Möglichkeit.“, ergänzt Eisenreich.

Erfreulich ist, dass nicht nur die Stadt investiert, sondern auch die Unternehmungen zukunftsfit aufrüsten. Familie Plank-Winkler vom Brauereigasthof Winkler baut derzeit in den ehemaligen Saal der Gaststätte 20 neue Zimmer, 33 Betten. „Ohne Investitionen aus dem privaten Bereich wäre Berching nicht die Stadt, die sie heute ist.“, dankt Eisenreich den Gastronomiebetrieben. Man erhält ab dem Jahr 2020 dadurch neuen Aufschwung und neue Möglichkeiten zu Stoßzeiten im Frühjahr und Sommer Gäste zu begrüßen. „Der Dank gilt allen traditionellen Gastronomiebetrieben, Hotels, Pensionen und Ferienwohnungsbetreibern und auch dem neuesten Betrieb in der Gemeinde, dem Hotel Post.“

